



Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Förderung von Energieprojekten (Stand 29.1.2010)

Förderbeiträge für MINERGIE-Sanierungen

Ich mache eine Gebäudemodernisierung mit Zertifizierung nach MINERGIE. Wie kann ich den kantonalen Förderbetrag beantragen? Ich finde kein Antragsformular auf dem Internet.

- Die Gesuche für die Zusatzförderung für MINERGIE-Gesamtsanierungen können im Rahmen der Eingabe beim Gebäudeprogramm gestellt werden. Im (seltenen) Fall einer MINERGIE-Zertifizierung ohne bauliche Massnahmen an der Gebäudehülle (z.B. Einbau der kontrollierten Lüftung und neue Wärmeerzeugungsanlage) kann das Antragsformular elektronisch bei der Abteilung Energie(energie@bd.zh.ch) bestellt werden.*

Der Förderbeitrag bei einer MINERGIE-Sanierung wird aufgrund der Energiebezugsfläche berechnet. Welche Fläche ist massgebend?

- Die Subventionsberechnung erfolgt aufgrund der beheizten Fläche vor der Sanierung. Flächen von Ausbauten/Anbauten werden nicht berücksichtigt. Reichen Sie deshalb mit dem Antrag zur MINERGIE-Zertifizierung auch einen Flächennachweis für das Gebäude vor der Sanierung ein.*

Förderbeiträge für MINERGIE-P-Ersatzneubauten

Der Förderbeitrag bei einem Ersatzneubau wird aufgrund der Energiebezugsfläche berechnet. Welche Fläche ist massgebend?

- Die Subventionsberechnung erfolgt aufgrund der beheizten Fläche des Gebäudes, das abgebrochen wird. Reichen Sie bitte einen entsprechenden Flächennachweis ein.*

Heizungersatz

Ich will meine Öl- oder Gasheizung ersetzen. Gibt es dafür einen kantonalen Förderbeitrag?

- Nein. Einzelne Gemeinden fördern den Ersatz mit einer Wärmepumpe oder Holzfeuerung. Übersicht siehe auf www.energiefranken.ch. Oder fragen Sie direkt in Ihrer Gemeinde nach.*

Solaranlagen

Bei den allgemeinen Bedingungen heisst es, dass in der Regel keine Beiträge unter Fr. 3'000.- zugesichert werden. Für eine Anlage mit 5 m² Kollektorfläche wird eine Subvention von Fr. 1'950 in Aussicht gestellt. Erhalte ich trotzdem eine Subvention?

- Ja, Sie können mit einem Beitrag rechnen. Der Vollzug des Förderprogramms für thermische Solaranlagen ist an ein Bearbeitungszentrum ausgelagert worden, womit die kantonale Verwaltung von der Bearbeitung von kleineren Projekten entlastet werden konnte.*

Neben dem kantonalen Beitrag stellt mir auch die Gemeinde noch einen Beitrag in Aussicht. Kann ich mit beiden Beiträgen rechnen?

- Solange der Beitrag der Gemeinde kleiner ist als der kantonale, wird zusätzlich auch der kantonale ausbezahlt. Verhindert werden soll damit ein zu hoher Beitrag der öffentlichen Hand, was nicht im Sinne eines effizienten Mitteleinsatzes wäre.*

Gibt es im Kanton Zürich keine Förderung von photovoltaischen Anlagen?

- Nein. Auf kantonaler Ebene ist im Herbst 2009 die Spezialaktion abgeschlossen worden, da die bewilligten 3 Mio. Franken bereits ausgeschöpft waren. Auf Bundesebene ist das Instrument der kostendeckenden Einspeisevergütung etabliert. Allerdings besteht für die Photovoltaik eine lange Warteliste (weitere Details auf www.swissgrid.ch).*
- Einzelne Gemeinden oder Stromversorger fördern Solarstromanlagen. Erkundigen Sie sich direkt vor Ort.*

Ersatz Elektroheizung

Ab Februar 2010 fördert der Kanton den Ersatz einer Elektro-Widerstandsheizung mit einer Erdsonden-Wärmepumpe im ganzen Kantonsgebiet. Das frühere EKZ-Förderprogramm ist auf den Kanton übergegangen.

Neben dem kantonalen Beitrag stellt mir auch die Gemeinde noch einen Beitrag in Aussicht. Kann ich mit beiden Beiträgen rechnen?

Solange der Beitrag der Gemeinde kleiner ist als der kantonale, wird zusätzlich auch der kantonale ausbezahlt.

Verbrauchsabhängige Wärmekostenabrechnung

Wir haben bereits elektronische Heizkostenverteiler installiert? Nun müssen wir diese ersetzen. Erhalten wir dafür auch einen Förderbeitrag?

Nein, der Förderbeitrag wird nur für neue Installationen in bestehenden Gebäuden ausbezahlt. Ausnahme: die Umrüstung von Verdunstungszählern auf elektronische Heizkostenverteiler wird unterstützt.

Energieberatung

Ich möchte mein Haus energietechnisch untersuchen lassen. Wo finde ich die qualifizierten Fachleute?

- Die Aktion „jetzt – energetisch modernisieren“ bietet vergünstigte Energieberatung für Einfamilienhäuser und kleinere Mehrfamilienhäuser an: www.energetisch-modernisieren.ch*

Das Forum Energie Zürich führt eine Liste mit akkreditierten Energieberatern. Weitere Informationen www.forumenergie.ch oder Tel. 044 305 93 70.